



Jerusalem



Jericho





*Erstellt mit Hilfe von Printmaps.net*



*Erstellt mit Hilfe von Printmaps.net*



*Erstellt mit Hilfe von Printmaps.net*

# Johannes 21,1-2 + 9



<sup>1</sup> Sechs Tage vor dem Passah kam Jesus dann nach Bethanien, wo Lazarus war, der tot gewesen war und den er aus den Toten auferweckt hatte. <sup>2</sup> Sie machten ihm nun dort ein Gastmahl, und Martha diente. Lazarus aber war einer von denen, die mit ihm zu Tisch saßen. [...] <sup>9</sup> Es erfuhr nun eine große Menge der Juden, dass er dort war; und sie kamen nicht allein um Jesu willen, sondern auch um Lazarus zu sehen, den er aus den Toten auferweckt hatte.

*Schlachter 2000*



*Erstellt mit Hilfe von Printmaps.net*

# Lukas 19,29–40 (I)

<sup>29</sup> Und es geschah, als er in die Nähe von Bethphage und Bethanien kam, zu dem Berg, welcher Ölberg heißt, da sandte er zwei seiner Jünger <sup>30</sup> und sprach: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; und wenn ihr hineinkommt, werdet ihr ein Füllen angebunden finden, auf dem noch nie ein Mensch gesessen hat; bindet es los und führt es her! <sup>31</sup> Und wenn euch jemand fragt: Warum bindet ihr es los?, dann sprecht so zu ihm: Der Herr braucht es!

<sup>32</sup> Da gingen die Abgesandten hin und fanden es, wie er ihnen gesagt hatte. <sup>33</sup> Als sie aber das Füllen losbanden, sprachen seine Besitzer zu ihnen: Warum bindet ihr das Füllen los? <sup>34</sup> Sie aber sprachen: Der Herr braucht es! <sup>35</sup> Und sie brachten es zu Jesus und warfen ihre Kleider auf das Füllen und setzten Jesus darauf.

*Schlachter 2000*

# Lukas 19,29–40 (II)



<sup>36</sup> Als er aber weiterzog, breiteten sie ihre Kleider aus auf dem Weg.

<sup>37</sup> Und als er sich schon dem Abhang des Ölberges näherte, fing die ganze Menge der Jünger freudig an, Gott zu loben mit lauter Stimme wegen all der Wundertaten, die sie gesehen hatten, <sup>38</sup> und sie sprachen: Gepriesen sei der König, der kommt im Namen des Herrn! Friede im Himmel und Ehre in der Höhe!

<sup>39</sup> Und etliche der Pharisäer unter der Volksmenge sprachen zu ihm: Meister, weise deine Jünger zurecht! <sup>40</sup> Und er antwortete und sprach zu ihnen: Ich sage euch: Wenn diese schweigen sollten, dann würden die Steine schreien!

*Schlachter 2000*

# Lukas 19,29–40 (I)

<sup>29</sup> Und es geschah, als er in die Nähe von Bethphage und Bethanien kam, zu dem Berg, welcher Ölberg heißt, da sandte er zwei seiner Jünger <sup>30</sup> und sprach: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; und wenn ihr hineinkommt, werdet ihr ein Füllen angebunden finden, auf dem noch nie ein Mensch gesessen hat; bindet es los und führt es her! <sup>31</sup> Und wenn euch jemand fragt: Warum bindet ihr es los?, dann sprecht so zu ihm: Der Herr braucht es!

<sup>32</sup> Da gingen die Abgesandten hin und fanden es, wie er ihnen gesagt hatte. <sup>33</sup> Als sie aber das Füllen losbanden, sprachen seine Besitzer zu ihnen: Warum bindet ihr das Füllen los? <sup>34</sup> Sie aber sprachen: Der Herr braucht es! <sup>35</sup> Und sie brachten es zu Jesus und warfen ihre Kleider auf das Füllen und setzten Jesus darauf.

*Schlachter 2000*

# Sacharja 9,9



<sup>9</sup> Frohlocke sehr, du Tochter Zion; jauchze, du Tochter Jerusalem!  
Siehe, dein König kommt zu dir; ein Gerechter und ein Retter ist er,  
demütig und reitend auf einem Esel, und zwar auf einem Füllen,  
einem Jungen der Eselin.

*Schlachter 2000*

# Sacharja 9,9–10



<sup>9</sup> Frohlocke sehr, du Tochter Zion; jauchze, du Tochter Jerusalem! Siehe, dein König kommt zu dir; ein Gerechter und ein Retter ist er, demütig und reitend auf einem Esel, und zwar auf einem Füllen, einem Jungen der Eselin. <sup>10</sup> Und ich werde die Streitwagen aus Ephraim ausrotten und die Pferde aus Jerusalem; und der Kriegsbogen soll zerbrochen werden; und Er [*d.h. der König*] wird den Völkern Frieden gebieten; und seine Herrschaft wird reichen von einem Meer zum anderen und vom [*Euphrat-*]Strom bis an die Enden der Erde.

*Schlachter 2000*

## Lukas 19,29–40 (II)

<sup>36</sup> Als er aber weiterzog, breiteten sie ihre Kleider aus auf dem Weg.

<sup>37</sup> Und als er sich schon dem Abhang des Ölberges näherte, fing die ganze Menge der Jünger freudig an, Gott zu loben mit lauter Stimme wegen all der Wundertaten, die sie gesehen hatten, <sup>38</sup> und sie sprachen: Gepriesen sei der König, der kommt im Namen des Herrn! Friede im Himmel und Ehre in der Höhe!

<sup>39</sup> Und etliche der Pharisäer unter der Volksmenge sprachen zu ihm: Meister, weise deine Jünger zurecht! <sup>40</sup> Und er antwortete und sprach zu ihnen: Ich sage euch: Wenn diese schweigen sollten, dann würden die Steine schreien!

*Schlachter 2000*